

## Mitteilungen der Sammelstelle für Neubenennungen des V. D. E. V. (Col.)

### *Pterostichus (Platypterus) Panzeri* ssp. *Gschwendtneri* Schaub.

Von Schweizer Stücken verschieden durch längere Stirnfurchen, stärker rechtwinkelig vortretenden Htecken und stärker bogenförmig ausgebuchteten Basalrand des Hsch., bes. an den Seiten etwas stärker gewölbte Zwischenräume der Fldstreifen, an der Spitze breiter abgerundete Fld. und vor allem durch das ziemlich regelmäßige Auftreten viel zahlreicher eingestochener Punkte auf den Zwischenräumen der Fldstreifen. Der dritte Zwischenraum trägt vier bis acht Punkte, die Normalzahl sind sechs Punkte, außerdem treten regelmäßig im fünften Zwischenraum in der vorderen Hälfte ein bis drei Punkte auf. Nur selten ist die Punktzahl geringer. Auch in der Umbilikarreihe stehen, besonders vorne gegen die Schulter, mehr Punkte als bei *Panzeri*. Die Beine sind stets schwarz. Der Forceps ist stärker gebogen, die untere Paramere ist lang wie bei diesen und in der Mitte im rechten Winkel gebogen, während sie bei den Schweizer Stücken zur Basis und Spitze gerade verläuft und die Krümmung ziemlich kurz und scharf ist, ist die Paramere der neuen Rasse von der Basis zur Spitze gleichmäßig im Viertelkreis gebogen. Höllengebirge, Oberösterreich. Ent. Anz. I, 135.

### *Pterostichus (Nesosteropus) ovicollis* Rtrr. ssp. *continentalis* Breit.

Von der Nomform durch seichten, ausgerandeten Hschvorderrand, infolgedessen schwächer vorgezogenen Vorderwinkel, besonders durch auffallend differente Form des Penis verschieden. Während dieser bei der Nomform in eine symmetrische, ganz schwach nach rückwärts gebogene Spitze endet, ist derselbe bei *continentalis* vor dem Ende ziemlich brüsk verengt, die Seiten nach der Verengung gegen das Ende fast parallel und hier sehr breit gerundet abgestutzt, wodurch das Ende keine Spitze wie bei der Nomform, sondern eine ziemlich gleich breite Lamelle bildet. Größe und Gestalt sehr variabel. Lg. 6,5—12 mm. Pelion (Griechenland). Kol. R. X, 144.

### *Pterostichus (Alecto) grajus* Des. v. *occidentalis* Pecoud.

Viel größer und robuster als die typische Form, Färbung hellbraun, Beine rot, Htecken des Hsch. abgestumpft. Alpes Grees. Misc. Ent. XXX, 10.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mitteilungen der Sammelstelle für Neubenennungen des V.D.E.V. \(Col.\). 19](#)